



# Geschäftsbericht 2021

DLF 90/6



DLF 90/6 Dreiländer Beteiligung -  
KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.

**Impressum:**

Druck

Computershare Communication Services GmbH

Gedruckt auf umweltfreundlichem,  
chlorfrei gebleichtem Papier.

Alle Rechte vorbehalten

Auflage:

1. Auflage

Stand: März 2023



**Inhalt**

	Seite
Bericht der Liquidatoren	2
Eckdaten	3
Bilanz zum 31.12.2021	6
Gewinn- und Verlustrechnung	7
Anhang	8



**Bericht der Liquidatoren zum Stand der Liquidation für den Zeitraum 01.01.2021 bis zum 31.12.2022**

Nach dem in den vergangenen Jahren erfolgten Abverkauf sämtlicher Immobilien in Deutschland und Joint-Venture-Beteiligungen in den USA, verblieb in unserem Portfolio nur noch die Beteiligung an der balandis real estate ag, die mittelbar eine 65% Beteiligung an dem im Jahr 2006 erworbenen Peachtree Center in Atlanta/Georgia hält. Das Center besteht aus mehreren Einzelgrundstücken, 3 Parkgaragen mit insgesamt rd. 3.500 Parkplätzen, einer Einkaufspassage und 6 Bürotürmen.

Im letzten Bericht der Liquidatoren haben wir Sie darüber informiert, dass unser Joint-Venture Partner Banyon Street mit diversen Interessenten in Verkaufsverhandlungen stand. Letztlich sind diese Verkaufsbemühungen ausnahmslos an der fehlenden Finanzierungsmöglichkeit des Kaufpreises durch die potenziellen Käufer gescheitert. Für uns noch bedeutsamer ist, dass auch ein Darlehen über US-\$ 140.000.000 durch die Finanzierungsgeber nicht mehr verlängert wurde. Dieses Darlehen war durch die 6 Bürotürme und die Einkaufspassage besichert. Die Bemühungen unserer Partner führten zwar zu einem Refinanzierungsangebot, mit dessen Hilfe dieses Darlehen hätte abgelöst werden können, allerdings nur unter der Bedingung weitere Eigenmittel in einer Größenordnung von US-\$ 30.000.000 einbringen zu müssen. Auch wenn unser Anteil hieran nur 65% betragen hätte, waren wir zu einer Neuinvestition in dieser Größenordnung nicht bereit. Zum einen wäre hierdurch unsere Beteiligung auf unabsehbare Zeit festgeschrieben worden, zum anderen waren wir nicht überzeugt, dass die Ausweitung unserer Investition auch zu einer mindestens entsprechenden Wertsteigerung unserer Beteiligung geführt hätte.

Infolgedessen ging das die Finanzierung besichernde Eigentum an der Einkaufspassage sowie an den 6 Bürotürmen auf die Finanzierungsgeber über, nachdem sich in dem am 6. September 2022 angestregten Versteigerungsverfahren kein Käufer gefunden hat.

Weiter im Eigentum der Joint-Venture Gesellschaft verbleiben 3 Parkgaragen, für welche die Finanzierung kurzfristig verlängert werden konnte, mit insgesamt rd. 3.500 Parkplätzen sowie zwei kleinere Teil-Grundstücke, für die wir zukünftig Erbbauzinsen durch die neuen Eigentümer der Einkaufspassage und der Bürotürme erhalten werden. Unsere Partner bemühen sich jetzt um eine Verwertung dieser Teilgrundstücke und der Garagen. Bis wann und zu welcher Bewertung eine solche Verwertung erfolgen kann, kann derzeit keine Einschätzung abgegeben werden.

**Stand der Betriebsprüfungen**

Die DL-Fonds 92/11, 92/12, 93/14, 94/17, 97/22, 97/25, 97/26 und 98/29 werden vom Finanzamt für die Jahre 2012 bis 2016 geprüft. Im Dezember 2022 konnte eine Einigung mit der mittlerweile eingeschalteten Oberfinanzdirektion über lange strittige Positionen erreicht werden. Nun ist es am Finanzamt die getroffenen Vereinbarungen in endgültige Bescheide umzusetzen. Damit ist im Laufe des Jahres 2023 zu rechnen. Folgeprüfungen wurden bereits für die DL-Fonds 93/14, 94/17, 97/22, 97/25 und 98/29 für die Jahre 2017 bis 2020 angesetzt.

DLF 90/6 DREILÄNDER BETEILIGUNG  
- KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.  
vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer  
der KC Beteiligungs GmbH  
(persönlich haftende Gesellschafterin  
und Liquidatorin)

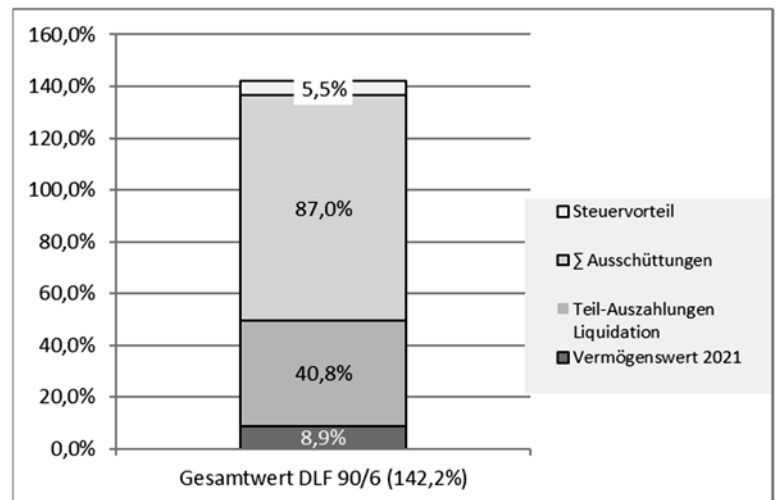
Helmut Cantzler - Geschäftsführer  
der ATC Treuhandgesellschaft mbH  
(Treuhandkommanditistin und Liquidatorin)



## Eckdaten

### Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus dem Steuervorteil aus der Investitionsphase, der Summe aller Brutto-Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, Teilauszahlung (27 % in 2018 und 13,9 % in 2021) aus dem Liquidationsüberschuss sowie dem verbleibenden Vermögenswert zum 31.12.2021. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Die Ermittlung des verbleibenden Vermögenswerts basiert auf den gesellschaftsvertraglichen Vorgaben. In dem Schaubild entsprechen 100 % dem ursprünglich einbezahlten Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr).



Bei der Bewertung der Aktien an der balandis real estate ag wurde die mittelbare Beteiligung am Objekt Peachtree Center in Atlanta (GA) bereits wertberichtigt berücksichtigt.

Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Die Ermittlung des verbleibenden Vermögenswerts basiert auf den gesellschaftsvertraglichen Vorgaben. In dem Schaubild entsprechen 100 % dem ursprünglich einbezahlten Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr).

### Beschlussfassungsergebnis

#### Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2020

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde zum 12.05.2022 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 67,67 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
1. Genehmigung Jahresabschluss	99,57
2. Entlastung der Liquidatoren	91,96
3. Entlastung der Treuhandkommanditistin	97,33

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.



## Fondsdaten

Firma:	DLF 90/6 Dreiländer Beteiligung - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.		
Handelsregister:	Stuttgart HRA 728967 (vormals München HRA 67008)		
Tag der Eintragung:	13.08.2013 (07.05.1990)		
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)		
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft zum 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss vom Mai 2014; ursprünglich 31.12.2021		
Gesellschafter:	Komplementärin:		
	KC Beteiligungs GmbH		0,00 EUR
	Kommanditisten:		
	ATC Treuhandgesellschaft mbH		1.544,10 EUR
	Private Equity Consult GmbH		79.250,25 EUR
	Treugeber		7.311.473,90 EUR
	Kündigung Treugeber		-3.990.633,18 EUR
	Summe:		<u>3.401.635,07 EUR</u>
Anzahl Anteile:	81 (Stand 31.12.2021)		
Haftung der Kommanditisten:	Beschränkt sich grundsätzlich auf die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 340.140,00 (Stand 31.12.2021).		
Platzierung/Schließung:	1990		
Durchführung der Investitionen:	1990-1991		
Austritte:	keine		
Kündigungen:	entfällt		
Rückabwicklung:	entfällt		

## Investitionsteil Deutschland

### Baumarkt Stolberg-Breinig

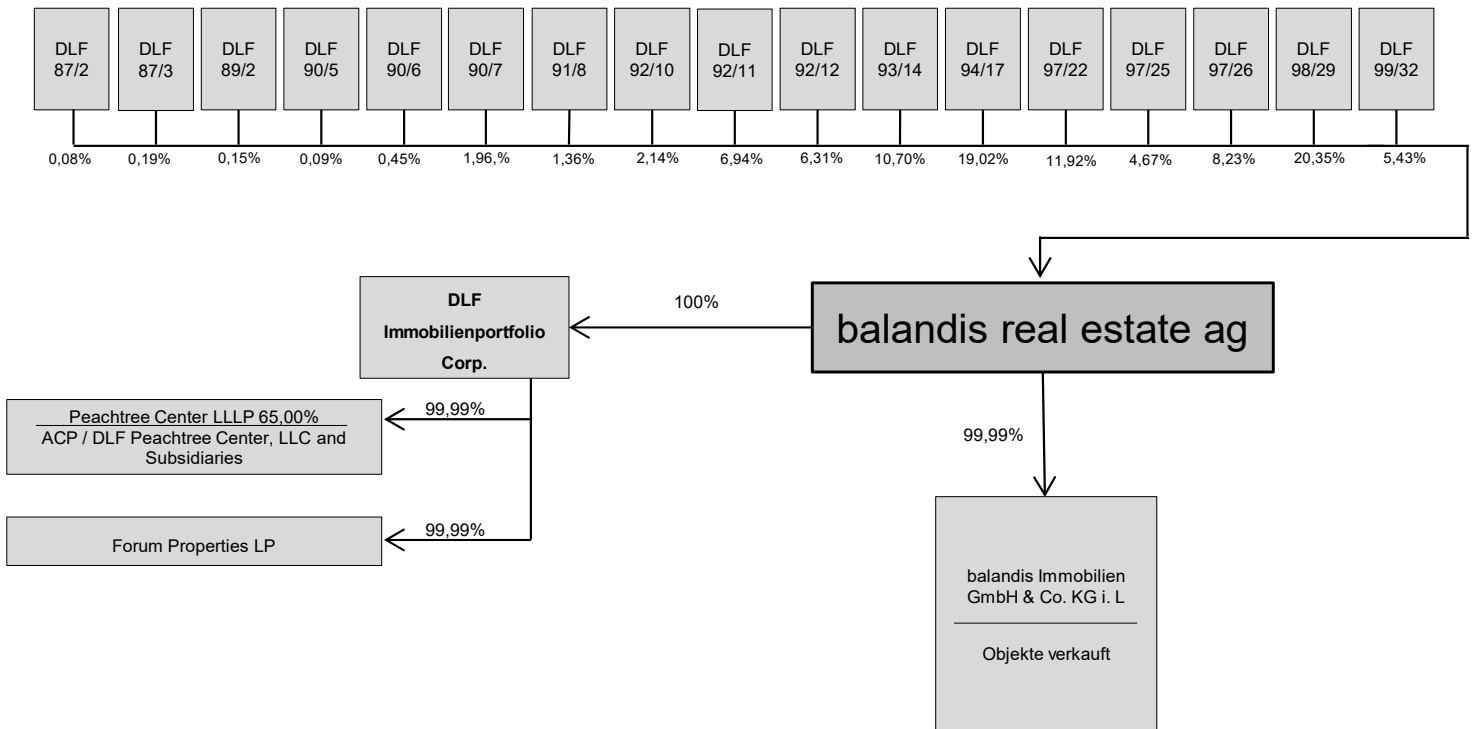
Am 01.10.2014 wurde der Verkauf beurkundet. Der Kaufpreis betrug EUR 600.000,00. Übergang von Nutzen und Lasten erfolgten nach Begleichung des Kaufpreises zum 01.12.2014.

### Beteiligung

Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 163.658.



Organigramm der balandis real estate ag – Stand 31.12.2021





## Bilanz zum 31.12.2021

<b>AKTIVA</b>	<b>Buchwert 31.12.2021 EUR</b>	<b>Vorjahr 31.12.2020 EUR</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen		
Beteiligungen	262.784,75	951.236,08
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	48,63
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	25,93
	0,00	74,56
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	54.115,57	62.535,91
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile / Entnahmen beschränkt haftender Gesellschafter	252,05	0,00
	<b>317.152,37</b>	<b>1.013.846,55</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>Buchwert 31.12.2021 EUR</b>	<b>Buchwert 31.12.2020 EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	3.401.635,07	3.401.635,07
	3.401.635,07	3.401.635,07
II. Kapitalkonto II		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	-3.099.266,12	-2.416.916,12
	-3.099.266,12	-2.416.916,12
	302.368,95	984.718,95
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	9.513,00	22.268,00
	9.513,00	22.268,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.556,38	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	182,35	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.531,69	6.859,60
	5.270,42	6.859,60
	<b>317.152,37</b>	<b>1.013.846,55</b>





**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01.2021 - 31.12.2021**

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Sonstige betriebliche Erträge	219,45	9.023,74
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.137,11	17.704,62
3. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	189.294,43	19.594,23
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100,00	100,00
<b>5. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>-210.312,09</b>	<b>-28.375,11</b>



## **Anhang**

### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft. Die Gesellschaft DLF 90/6 Dreiländer Beteiligung - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wird seit 19.08.2013 im Handelsregister Stuttgart unter Nummer HRA 728967 geführt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kam es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden, wie im Vorjahr, mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Finanzanlagevermögen wird mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens, über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelndem Zeitwert am Abschlussstichtag liegt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben. Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze der voraussichtlichen Verkaufserlöse und bei dem Finanzanlagevermögen der Net Asset Value der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage - 10 %; Verzug 60 Tage - 30 %, Verzug 90 Tage - 60 %, Verzug 120 Tage - 100 %).

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.



## 2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

### Aktiva

#### Anlagevermögen

##### Finanzanlagen

Im Berichtsjahr gab es aufgrund einer Kapitalrückzahlung der balandis real estate ag (Unternehmensbeteiligung) einen Teilabgang in Höhe von EUR 499.156,90 (Vorjahr EUR 0,00). Außerdem wurde auf diese Unternehmensbeteiligung eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von EUR 189.294,43 (Vorjahr EUR 19.594,23) vorgenommen (siehe Nachtragsbericht).

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 3 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

##### Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand 01.01.2021	Abgänge	Stand 31.12.2021	Stand 01.01.2021	Zugänge	Stand 31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
balandis real estate AG	1.024.772,14	499.156,90	525.615,24	73.536,06	189.294,43	262.830,49	262.784,75	951.236,08
<b>Beteiligungen</b>	<b>1.024.772,14</b>	<b>499.156,90</b>	<b>525.615,24</b>	<b>73.536,06</b>	<b>189.294,43</b>	<b>262.830,49</b>	<b>262.784,75</b>	<b>951.236,08</b>
<b>FINANZANLAGEN</b>	<b>1.024.772,14</b>	<b>499.156,90</b>	<b>525.615,24</b>	<b>73.536,06</b>	<b>189.294,43</b>	<b>262.830,49</b>	<b>262.784,75</b>	<b>951.236,08</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>1.024.772,14</b>	<b>499.156,90</b>	<b>525.615,24</b>	<b>73.536,06</b>	<b>189.294,43</b>	<b>262.830,49</b>	<b>262.784,75</b>	<b>951.236,08</b>

#### Umlaufvermögen

##### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Im Berichtsjahr bestanden keine Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (Vorjahr EUR 48,63).

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 25,93) bestanden im Vorjahr aus debitorischer Kreditoren. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen waren im Vorjahr Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von EUR 25,93 enthalten.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

##### Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 54.115,57 (Vorjahr EUR 62.535,91) enthalten.

##### Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Die nicht durch Vermögenseinlagen gedeckten Verlustanteile / Entnahmen beschränkt haftender Gesellschafter betragen EUR 252,05 (Vorjahr EUR 0,00). Zur Entwicklung wird auf die Position Eigenkapital unter Passiva hingewiesen.



## Passiva

### Eigenkapital

Das Eigenkapital entwickelt sich wie folgt:

	Komple- mentärin	Private Equity Consult GmbH	ATC Treuhand- gesellschaft mbH	Treugeber	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Kapitalkonto I</b>					
Beiligungskapital	0,00	79.250,25	1.544,10	3.320.840,72	3.401.635,07
Ausstehende Einlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>0,00</b>	<b>79.250,25</b>	<b>1.544,10</b>	<b>3.320.840,72</b>	<b>3.401.635,07</b>
Zugang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgang Beteiligungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Kapitalkonto I</b>					
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>0,00</b>	<b>79.250,25</b>	<b>1.544,10</b>	<b>3.320.840,72</b>	<b>3.401.635,07</b>
<b>Kapitalkonto II</b>					
- Agio	0,00	0,00	0,00	166.042,06	166.042,06
- kumulierte Jahresergebnisse	0,00	32.460,95	328,09	1.423.544,72	1.456.333,76
- kumulierte Ausschüttungen	0,00	-69.577,72	-1.196,27	-3.025.163,01	-3.095.937,00
- kumulierte Abschläge auf Liquidationserlöse	0,00	-21.582,49	-618,11	-921.154,34	-943.354,94
<b>Stand 01.01.2021</b>	<b>0,00</b>	<b>-58.699,26</b>	<b>-1.486,29</b>	<b>-2.356.730,57</b>	<b>-2.416.916,12</b>
Jahresfehlbetrag	0,00	-4.899,78	-95,47	-205.316,84	-210.312,09
Abschläge auf Liquidationserlöse	0,00	-11.003,26	-214,39	-461.072,31	-472.289,96
<b>Kapitalkonto II</b>					
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>0,00</b>	<b>-74.602,30</b>	<b>-1.796,15</b>	<b>-3.023.119,72</b>	<b>-3.099.518,17</b>
<b>Buchwert Kapitalkonten I+II</b>					
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>0,00</b>	<b>4.647,95</b>	<b>-252,05</b>	<b>297.721,00</b>	<b>302.116,90</b>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	252,05	0,00	252,05
<b>Buchwert des Gesamtkapitals</b>					
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>0,00</b>	<b>4.647,95</b>	<b>0,00</b>	<b>297.721,00</b>	<b>302.368,95</b>



Erläuterung:

Das Kapitalkonto I beträgt im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr EUR 3.401.635,07.

Das Kapitalkonto II veränderte sich im Berichtsjahr von EUR -2.416.916,12 um EUR -682.602,05 auf EUR -3.099.518,17. Die Veränderung ergibt sich durch Abschläge auf Liquidationserlöse in Höhe von EUR 472.289,96 und aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 210.312,09. Bei bestimmten Anteilen ergeben sich durch diese Veränderungen im Berichtsjahr negative Salden der Kapitalkonten I und II, diese sind in der Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ dargestellt und werden auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Insgesamt reduziert sich das Eigenkapital somit von EUR 984.718,95 auf EUR 302.116,90.

Im Handelsregister sind als Hafteinlage EUR 340.140,00 eingetragen, so dass in Höhe von EUR 48.437,40 gemäß § 172 HGB die Haftung der Kommanditisten wieder aufleben könnte.

Seit der Einführung des Ausschüttungswahlrechts konnten die Gesellschafter individuelle Ausschüttungen wählen, dadurch entwickelten sich die Kapitalkonten ab dem Zeitraum 2001 der einzelnen Anleger nicht mehr proportional zueinander. Aus diesem Grund wurde das aufgelaufene Kapitalkonto II zum 31.12.2000 festgeschrieben und ein weiteres variables Kapitalkonto II eingeführt.

Laufende Ausschüttungen erfolgen nicht mehr; es erfolgen ausschließlich noch Abschläge auf Liquidationserlöse.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 9.513,00 (Vorjahr EUR 22.268,00) bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für Archivierungs- und Aufbewahrungskosten, für Rechts- und Beratungskosten sowie für ausstehende Rechnungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 5.270,42 (Vorjahr EUR 6.859,60).

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 427,28 (Vorjahr EUR 0,00) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Berichtsjahr in Höhe von EUR 182,35 (Vorjahr EUR 0,00) angefallen. Sie betreffen im Berichtsjahr in voller Höhe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 3.531,69 (Vorjahr EUR 6.859,60) sind sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr in voller Höhe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.



Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.556,38	1.556,38	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	182,35	182,35	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	3.531,69	3.531,69	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	6.859,60	6.859,60	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>5.270,42</b>	<b>5.270,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Vorjahr</b>	<b>6.859,60</b>	<b>6.859,60</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Berichtsjahr sowie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten aus Steuern enthalten.

### 3. Gewinn und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse

Im Berichtsjahr wurden keine Umsatzerlöse erzielt. Die Immobilie wurde im Jahr 2014 veräußert.

#### Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 219,45 (Vorjahr EUR 9.023,74) resultieren im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 219,45 (Vorjahr EUR 9.023,74).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 21.137,11 (Vorjahr EUR 17.704,62) und betreffen hauptsächlich Aufwendungen aus Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 5.305,89 (Vorjahr EUR 5.230,96) sowie laufende Gebühren in Höhe von EUR 15.291,45 (Vorjahr EUR 2.015,58). Im Vorjahr betrafen diese außerdem noch Rückerstattungsverpflichtungen für Vorauszahlungen von anrechenbaren Steuern für Vorjahre in Höhe von EUR 9.900,00.

#### Zuschreibungen / Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurde eine außerplanmäßige Abschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von EUR 189.294,43 (Vorjahr EUR 19.594,23) vorgenommen.

#### Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 100,00 (Vorjahr EUR 100,00) resultieren aus Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellungen für Archivierung und Aufbewahrung.

#### Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.



#### **4. Nachtragsbericht**

Nach dem Bilanzstichtag ergaben sich in der Gesellschaft ACP / DLF Peachtree Center LLC, an der wir mittelbar über die balandis real estate ag beteiligt sind, folgende wesentliche Ereignisse:

Unser Partner Banyon Street stand seit längerem mit diversen Interessenten in Verhandlungen über den Verkauf der Immobilien des Peachtree Centers oder der Beteiligungen an der ACP / DLF Peachtree Center LLC. Letztlich sind diese Verkaufsbemühungen ausnahmslos an der fehlenden Finanzierungsmöglichkeit der potenziellen Käufer für den Kaufpreis gescheitert. Für uns noch bedeutsamer ist, dass im Jahr 2022 auch ein Darlehen der ACP / DLF Peachtree Center LLC über USD 140.000.000,00 durch die Finanzierungsgeber nicht mehr verlängert wurde. Dieses Darlehen war durch die 6 Bürotürme und die Einkaufspassage besichert. Die Bemühungen unserer Partner führten zwar zu einem Refinanzierungsangebot, mit dessen Hilfe dieses Darlehen hätte abgelöst werden können, allerdings nur unter der Bedingung weitere Eigenmittel in einer Größenordnung von USD 30.000.000,00 einbringen zu müssen. Auch wenn unser Anteil hieran nur 65% betragen hätte, waren wir zu einer Neuinvestition in dieser Größenordnung nicht bereit. Zum einen wäre hierdurch unsere Beteiligung auf unabsehbare Zeit festgeschrieben worden. Zum anderen waren wir nicht überzeugt, dass die Ausweitung unserer Investition auch zu einer mindestens entsprechenden Wertsteigerung unserer Beteiligung geführt hätte.

Infolgedessen ging das die Finanzierung besichernde Eigentum an der Einkaufspassage sowie an den 6 Bürotürmen auf die Finanzierungsgeber über, nachdem sich in dem am 6. September 2022 angestrebten Versteigerungsverfahren kein Käufer gefunden hat.

Dieses Ereignis wurde im vorliegenden Jahresabschluss bereits durch einen verminderten Wertansatz der Beteiligung an der balandis real estate ag berücksichtigt.

Weiter im Eigentum der Joint-Venture Gesellschaft ACP/DLF Peachtree Center LLC verbleiben 3 Parkgaragen, für welche die Finanzierung kurzfristig bis November 2022 verlängert werden konnte (mit 2 Verlängerungsoptionen um je 90 Tage, längstens bis 01.05.2023), mit insgesamt rd. 3.500 Parkplätzen sowie zwei kleinere Teil-Grundstücke, für die wir zukünftig Erbbauzinsen durch die neuen Eigentümer der Einkaufspassage und der Bürotürme erhalten werden. Unsere Partner bemühen sich jetzt um eine Verwertung dieser Teilgrundstücke und der Garagen. Bis wann und zu welchem Kaufpreis eine solche Verwertung erfolgen kann, ist derzeit nicht absehbar.

#### **5. Sonstige Angaben**

##### **Organe der Gesellschaft**

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen. Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt seit dem 01.07.2014 den beiden, durch Gesellschafterbeschluss bestimmten, Liquidatorinnen KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich Komplementärin ist, und ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist. Beide Liquidatorinnen haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 1148 / 2018 G vom 19.06.2018 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der fidelius Stuttgart GmbH, Stuttgart, jeweils Vollmacht zur Einzelvertretung der Kommanditgesellschaft sowie der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatorinnen erteilt.



**Gesellschafter:**

KC Beteiligungs GmbH als persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin, vertreten durch den Geschäftsführer Walter Fink. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH beträgt EUR 100.000,00. Die Gesellschafterin hält keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH als Kommanditistin, vertreten durch die Geschäftsführer Walter Fink und Gusti Nyoman Suarningsih. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der DLF Dreiländer Beteiligung 90/6 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wurde am 10.03.2014 von der KC Beteiligungs GmbH übernommen und beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2021 EUR 79.250,25 (Beteiligung: 2,3298 %).

ATC Treuhandgesellschaft mbH als Treuhandkommanditistin und seit 01.07.2014 als Liquidatorin vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Ihr für eigene Rechnung gehaltener Anteil am Kommanditkapital der DLF 90/6 Dreiländer Beteiligung - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2021 EUR 1.544,10 (Beteiligung: 0,0454 %).

Treugeber

Der auf Treugeber entfallende, von der Kommanditistin ATC Treuhandgesellschaft mbH als Treuhänderin gehaltene Anteil am Nominalkapital (Beteiligungskapital) der DLF 90/6 Dreiländer Beteiligung - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2021 EUR 3.320.840,72 (Beteiligung: 97,6248 %).

**Ergebnisverwendung**

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 210.312,09 (Vorjahr Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 28.375,11) wurden den jeweiligen Kapitalkonten belastet.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Abschläge auf Liquidationserlöse in Höhe von EUR 472.289,96 (Vorjahr EUR 0,00) inkl. anrechenbare Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag vorgenommen.









